Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 40 · 4. 10. 2019
57. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Oktober

Sossenheimer Spitzen

Digitale Diskriminierung

von Eva Mingram

„Wer Auto fährt, der hat auch ein Smartphone.“ Mit dieser Feststellung möchte Frankfurts Verkehrsdezernent Klaus Oesterling das legale Parken im öffentlichen Raum nur noch per App ermöglichen. Ist der arme Mann etwa so stark mit Schreibtischarbeit überhäuft, dass er die Gewohnheiten der Bürger seiner Stadt nicht mehr differenziert wahrnehmen kann? Herr Oesterling, es gibt sie noch: die Bürger, die per Auto unterwegs sind und kein Smartphone besitzen.

Diesen Zeitgenossen bleibt es ohnehin schon verwehrt, mit Leih-Fahrrad und -E-Roller durch die Gegend zu düsen, aber sie vom Parken in der Stadt auszuschließen, geht nun doch zu weit. Fordert uns nicht sogar das Grundgesetz auf, Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Andersartigkeit, Religion etc. zu unterlassen? Sind Bürger, die noch mit dem Telefon telefonieren, ihr Busticket mit Münzgeld bezahlen und mit der Kamera fotografieren, von diesem Schutz ausgenommen, wenn sie ins Auto steigen? Solche Pauschalisierungen sollte man als Politiker tunlichst unterlassen – bevor noch jemand auf die Idee kommt, entsprechende Taten folgen zu lassen.

In Bewegung. *Viel Spaß hatten die Mädchen und Jungen der Albrecht-Dürer Schule als „Figuren“ beim Tischfußball auf dem Rasen. Das ungewöhnliche Spiel war Teil des Schulsport-Events „Trixitt“, das dank zahlreicher Sponsoren auf dem Sportplatz verwirklicht werden konnte. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.* *Foto: Krüger*

Stählerner Vorreiter

Der erste 5G-Mast von Vodafone in Hessen steht in Sossenheim – Schnelles Internet

Viele Milliarden haben die Mobilfunkbetreiber vor kurzem für die Lizenzen für den neuen Mobilfunkstandard 5G ausgegeben. Vodafone hat jetzt den ersten von hunderten Masten in Hessen in Betrieb genommen. Und der steht in Sossenheim nahe der Wilhelm-Fay-Straße.

Hessens Digitalministerin, Prof. Dr. Kristina Sinemus, informierte sich Mitte September in Sossenheim über die Mobilfunkversorgung und kündigte für ganz Hessen einen schnellen flächendeckenden Mobilfunkausbau an. Echtzeitübertragung und Datenraten von zehn Gigabit pro Sekunde sollen damit künftig möglich sein.

Sossenheim ist der erste 5G-Standort von Vodafone in Hessen. Zwei weitere Masten gehen demnächst in Offenbach in Betrieb. In Hessen gibt es darüber hinaus 5G von der Deutschen Telekom in Darmstadt. Der größte Vorteil von 5G ist die deutlich erhöhte Übertragungsrate. Der neue Mobilfunkstandard erreicht Geschwindigkeiten von bis zu zehn Gigabit pro Sekunde. Das ist mehr als zehnmal so schnell wie das aktuelle 4G-Netz. Zudem gehen mit 5G Latenzzeiten von unter einer Millisekunde einher. Dies sei besonders dort wichtig, wo viele Informationen in kurzer Zeit ausgetauscht werden müssen, wie beispielsweise beim autonomen Fahren oder im Bereich der Smart-Home-Technologie, wie bei der Fernüberwachung des eigenen Hauses.

Der 70 Meter hohe Mast in der Wilhelm-Fay-Straße ist ein sogenannter Richtfunksammler-Mast. Dieser ermöglicht störungsfreie Telefonate, hochbitratige Verbindungen und mobiles Surfen im Internet. Außerdem verbessere sich die Sprachqualität bei Telefonaten. Für die Bürger, so die Fachleute vor Ort, reduzieren sich die unerwünschten Gesprächsabbrüche und die Quote der erfolgreichen Verbindungsaufbauten steigt – vorausgesetzt sie haben schon ein 5G-Mobiltelefon.

Kristina Sinemus berichtete vor Ort über den hessischen Mobilfunkpakt. Mit diesem werden in den nächsten Jahren 800 neue Masten, 4.000 Modernisierungen und bis zu 300 Masten beziehungsweise Mobilfunkstationen für letzte weiße Flecken realisiert. Das Land gibt für das Stellen der bis zu 300 Masten und Mobilfunkstationen ab dem Jahr 2020 noch einmal 50 Millionen Euro dazu. Ein flächendeckender Mobilfunkausbau in ganz Hessen, auch in strukturschwachen Regionen, ist laut der Ministerin das Ziel.

„Mit der Errichtung der ersten Vodafone-Masten leiten wir den flächendeckenden 5G-Mobilfunkausbau in Hessen schon früher als geplant ein“, unterstrich Kristina Sinemus. Eine lückenlose und schnelle Kommunikation sei nicht nur der Wunsch vieler Bürger, sondern auch ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Wirtschaft. Für die Betriebe in Hessen bringe die Mobilfunkversorgung mit höheren Übertragungsraten eine signifikante Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit. „Eine starke Netzinfrastruktur ist im digitalen Zeitalter der entscheidende Rohstoff der Wirtschaft“, unterstrich Kristina Sinemus. **mk**

Christoph Clement (links) von Vodafone und Digitalministerin Kristina Sinemus informieren über den 70 Meter hohen Mast in Sossenheim, den ersten 5G-Standort im Rhein-Main-Gebiet. *Foto: Krüger*

Geschichtspfad

Der Heimat- und Geschichtsverein hat an zehn Häusern in Sossenheim Schlaglicht-Tafeln zur Geschichte angebracht.

Zur Eröffnung des neuen Geschichtspfades bietet der Verein einen ersten historischen Rundgang am Samstag, 26. Oktober, unter Führung von Anni Hinkelmann an. Der etwa zweistündige Rundgang startet um 11 Uhr auf dem Kirchberg und endet am Volkshaus. Um Anmeldung wird bis zum 24. Oktober bei Andreas Will unter der Telefonnummer 0173/4951857 oder per E-Mail an andreas.will@hugvs.de gebeten. Ein ausführlicher Bericht folgt. **red**

Herbstpause

In den Herbstferien ist die Stadtteilbibliothek Sossenheim geschlossen.

Die Einrichtung am Kirchberg öffnet wieder am Montag, 14. Oktober. Auch die Stadtteilbibliotheken in Nieder-Eschbach, Seckbach und Bergen-Enkheim sind in den Herbstferien zum Teil geschlossen. Alle anderen Bibliotheken sind zu den üblichen Zeiten geöffnet. **red**

Handtasche weg

Am 19. September klingelte ein angeblicher Handwerker an der Wohnungstür eines Ehepaares im Dunantring.

Als die 73-jährige Frau öffnete, stand der angebliche Handwerker vor der Tür, der sich nach dem Leitungswasser erkundigte. Die Geschädigte begab sich nun in das Badezimmer, um nachzusehen, während der Unbekannte die im Flur liegende Handtasche an sich nahm und damit verschwand. Neben den Ausweispapieren und dem Führerschein befand sich noch das Mobiltelefon und Bargeld in Höhe von etwa 180 Euro in der Tasche. Der „Handwerker“ wird beschrieben als 45 bis 50 Jahre alt und etwa 1,75 Meter groß. Er war bekleidet mit einem dunklen Anorak und einer hellen Baseballkappe. Hinweise nimmt die Polizei entgegen. **pol**

Chorkonzert

Der Frauenchor der Chorgemeinschaft präsentiert am Sonntag, 20. Oktober, ein Konzert mit dem Titel „In 80 Minuten um die Welt“.

Beginn in den Clubräumen des Volkshauses ist um 17 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei „Schuh Henrich“ in der Sossenheimer Riedstraße. **red**

REISETIPP FÜR IHREN URLAUB

Entspannung im Hotel Christel

Im Herzen des Naturparks Spessart liegt der staatlich anerkannte Erholungsort Heimbuchenthal, umgeben von einem herrlichen Mischwald. Das gesunde Klima des Spessarts mit einer Höhenlage von 250 – 450 m und die reizvolle Landschaft bietet Erholung pur. Heimbuchenthal ist der Ausgangspunkt zu vielen Ausflügen z.B. zum Schloß Johannesburg, der Stiftsbasilika und vieles mehr. Das Wasserschloss Mespelbrunn – Drehort des Films „Das Wirthaus im Spessart“ – ist nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt.

Harmonisch in die Natur eingefügt, bietet Ihnen unser Hotel, das am Ortsrand von Heimbuchenthal liegt, 50 geräumige und modern eingerichtete Zimmer, größtenteils mit Balkon, alle mit DU / WC / Fön / Seife / Telefon / SAT-TV / WLAN.

Es erwarten Sie gemütliche Gasträume für Ihren erholsamen Aufenthalt. Zusätzliche Entspannung finden Sie in dem einzigartigen Naturbadeteich und gegen einen Unkostenbeitrag in dem hauseigenen römischen Dampfbad und der Infrarotkabine sowie an Billardtisch und Tischkicker.

Zur freien Verfügung stehen die Sauna, Fitnessgeräte, Tischtennisplatte, das Wassertretbecken, Liegewiese. Gemütliche Grillabende, das bekannte Bingo Spiel, sowie die gute Bewirtung lassen Ihren Urlaub bei der Familie Spieler zur Gewohnheit werden. Die zahlreichen Wander-, Rad- und Bikerwege sind vom Hotel aus direkt zu begehen und befahren.

Für Seminare stehen Ihnen großzügige Räume mit Tageslicht zur Verfügung. Diese sind mit Neuland-Einrichtungen nach neuesten ergonomischen und lernphysiologischen Erkenntnissen im harmonischen Design ausgestattet.

Familie Spieler und Team freuen sich, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen!

Hotel Christel

Herzlich willkommen in unserem erstklassigen 3-Sterne-Hotel im Herzen des Spessarts

Fragen Sie nach unseren Angeboten und Arrangements!

• Bus- und Gruppenreisen auf Anfrage
• Biker willkommen

Hauptstraße 3 · 63872 Heimbuchenthal
Tel: 06092 / 97140 · Fax: 06092 / 971499
www.hotel-christel.de
info@hotel-christel.de

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Rheinhessischer Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Ich suche für meine Kunden Häuser und Wohnungen
Postbank Immobilien GmbH
Björn Bartels, Tel.: 069 663 789 704
bjoern.bartels@postbank.de
https://immobilien.postbank.de/oberursel
Postbank IMMOBILIEN

ADS-Lehrerin Jana Bertman (links) und Thomas Pfützner von der Gärtnerei „Müller & Pfützner" bereiteten mit den Schulkindern den Schulgarten vor. Foto: Krüger

16.000 Euro für den Schulgarten

Albrecht-Dürer-Schule bekommt Unterstützung für Natur-Projekt

Mit viel Engagement waren Schulkinder der Garten-AG der Albrecht-Dürer-Schule (ADS) am 18. September dabei, den Boden vorzubereiten und Wurzeln zu entfernen. Unter der Leitung von Lehrerin Jana Bertman entsteht auf dem Schulgelände ein weiterer Garten für die Schulkinder.

Das Garten-Projekt wird von der „BNP Paribas"-Stiftung mit 12.000 Euro unterstützt und von der „Wunder-Stiftung" mit weiteren 4.000 Euro. Zudem bekommt die ADS aktive Unterstützung von der Sossenheimer Gärtnerei „Müller & Pfützner". „Die Pflanzen bekommen wir von der Gärtnerei zum Selbstkostenpreis", meinte Jana Bertman.

Einmal die Woche ist Garten-AG mit Kindern aus den zweiten und dritten Klassen. „Das ist das Minimum, denn man muss sich öfter und später auch täglich kümmern und auch gießen", sagte die begeisterte Gärtnerin. Der Schulgarten soll mit Sitzgelegenheiten, Atrium und Hochbeeten gestaltet werden. „Und jetzt ist die beste Zeit, Stauden, Büsche und Dauergehölze zu pflanzen", weiß Jana Bertman. Ein Apfelbaum soll zu einer offenen Gestaltung dazu kommen. Im Frühjahr soll es eine weitere große Pflanzaktion geben.

Schulleiter Stefan Leicher findet es gut, dass Jana Bertman sich engagiert und die AG mit dem Gartenprojekt übernommen hat. „Ich bin froh, dass die Stiftung der Paribas, die sich um Naturschutz und Umwelt und auch um Schulen kümmert, uns hier unterstützt." Auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der „Wunder-Stiftung" zahle sich hier „im wahrsten Sinne des Wortes" aus. **mk**

Alm-Abtrieb in Sossenheim

Der RV Sossenheim veranstaltet zusammen mit dem Ski Club Sossenheim am Samstag, 26. Oktober, ein Oktoberfest unter dem Motto „Alm-Abtrieb in Sossenheim".

Beginn ist um 20 Uhr im Volkshaus. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro, Schüler und Studenten zahlen zehn Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei Radsport Intra, im Café Kitzel und in der Gaststätte „Hainer Hof". Für Stimmung sorgt die Tanz- und Showband „Die Wiesenfelder". **mk**

Vortreffen zum Weihnachtsmarkt

Die Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG) lädt zu einem Vortreffen zum Weihnachtsmarkt am 1. Dezember ein.

Die Versammlung für alle, die am Weihnachtsmarkt teilnehmen möchten, beginnt am Dienstag, 15. Oktober, um 20 Uhr im großen Kolleg des Gasthauses „Hainer Hof". **red**

Die Schöpfung bewahren

„TeenTreff" macht beim Klimaprotest mit

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau hatte einen Aufruf an alle Gemeinden gestartet, sich am 20. September an den Klimaprotesten zu beteiligen. Die Jugendgruppe „TeenTreff" der Evangelischen Regenbogengemeinde gestaltete mit großer Begeisterung ein Banner.

„Wir haben uns für ein Banner entschieden, um deutlich zu machen, dass wir als Christen den besonderen Auftrag haben, die gute Schöpfung Gottes zu bewahren", meint Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg. Als diejenigen, die in Zukunft die Konsequenzen der jahrzehntelangen Umweltzerstörung zu tragen haben, seien die Jugendlichen dafür besonders ansprechbar.

„Wir freuen uns, dass das Banner so gelungen gestaltet wurde und nun einen sehr prominenten Platz direkt an der viel befahrenen Siegener Straße hat. Wir haben auch schon viele positive Reaktionen dafür bekommen und werden es noch eine Weile dort hängen lassen", erklärt Charlotte Eisenberg. Die Bewahrung der Schöpfung sei keine Sache, die heute wichtig ist und morgen nicht mehr. Als gute Haushalter Gottes ist es der Pfarrerin zufolge auch in Zukunft die Verantwortung, „unsere Erde lebenswert und schön zu erhalten, so wie Gott sie erschaffen hat". **red/mk**

Die Jugendgruppe „TeenTreff" hat zum „Klimaprotest" ein Banner gestaltet. Foto: Krüger

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 04. Oktober bis 17. Oktober 2019

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 04.10.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Rosenkranzandacht (Kirche)

Samstag, 05.10.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 06.10.
09.15 Uhr Eucharistiefeier zur Kirchweih (Kirche), mitgestaltet vom Männerchor der Chorgemeinschaft 1880/82 e.V., den Kerbeborsche und Abordnungen der Vereine mit Fahnenträgern, anschließend wird die Gemeinde mit Blasmusik zum Festzelt an der Kurmainzer Straße geleitet

Montag, 07.10.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Dienstag, 08.10.
Kein Hilfenetz; Andrea Seichter
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Aktionstag für angemeldete Kinder in der Sporthalle der TG Höchst, Hospitalstraße 34

Mittwoch, 09.10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Aktionstag für angemeldete Kinder im Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68a
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese '74" (Gemeindehaus)

Donnerstag, 10.10.
09.00 Uhr bis 14.30 Uhr Aktionstag für angemeldete Kinder, Treffpunkt Kerbeplatz, Kurmainzer Straße
09.45 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)

Freitag, 11.10.
09.00 Uhr bis 15.30 Uhr Aktionstag für angemeldete Kinder, Treffpunkt Sossenheimer Riedstraße, Feuerwehr-Gerätehaus
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung" (Gemeindebüro)
19.00 Uhr Eucharistiefeier im Schwesternkonvent, Alt-Sossenheim 68

Samstag, 12.10.
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 13.10.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Montag, 14.10.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Riesling 2000" (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 15.10.
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
18.00 Uhr Firmgruppe; Robert Sawczuk (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Treffen KAB-Sossenheim (Gemeindehaus)

Mittwoch, 16.10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
19.30 Uhr Firmgruppe; Thomas Hild (Gemeindehaus)

Donnerstag, 17.10.
09.45 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Firmgruppe; Petra Rink (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 06.10.
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 13.10.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Mittwoch, 16.10.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 17.10.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

In den Herbstferien vom 30. September bis 12. Oktober 2019 finden keine Gruppen und Kreise statt.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

Wir trauern um den Tod von

RENATE RIEHL

geb. Göhringer

* 4. Februar 1927 † 24. September 2019

Franz und Ursula Riehl
Wolfgang und Hilde Riehl
und Kinder

Kondolenzadresse: Wolfgang Riehl, Alpenroder Straße 15, 65936 Frankfurt am Main

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 11. Oktober 2019 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Frankfurt-Sossenheim statt.

Karl Ernst Funk

* 10.3.1935 † 24.9.2019

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Ingrid Funk
Silvia und Reiner Eddigehausen
mit Kerstin und Andreas

Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme mit herzlichen Worten, persönlichen Zeilen und stillen Umarmungen zum Ausdruck brachten.

Wilhelm Müller

* 19.08.1947
† 09.09.2019

Im Namen aller Angehörigen:
Sissy und Michael Müller

Frankfurt am Main-Sossenheim,
im September 2019

Das einzig Wichtige im Leben,
sind Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir ungefragt weggehen
und Abschied nehmen müssen.
Albert Schweitzer

Irma Bartels

* 16.4.1937 † 2.10.2019

In Liebe und Dankbarkeit

Dieter Bartels
Gabriele Brünner
Eberhard Bartels
sowie Enkelkinder,
Bekannte und Freunde

Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11. Oktober 2019, um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
Familienanzeigen im
Sossenheimer Wochenblatt

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
4. Oktober 18 Uhr	Vernissage der Ausstellung „Malschule Kullmann“	im Stadtteilzentrum der AWO am Dunantring 8
5. Oktober 14 Uhr	Aufstellen des Kerbebaums	Am Parkplatz Ecke Alt-Sossenheim/Wiesenfeldstraße
5. Oktober 19.30 Uhr	Kerbetanz mit der Band „Soundslike“	im Festzelt auf dem Kerbeplatz
6. Oktober 10.30 Uhr	Kerbefrühschoppen	im Festzelt auf dem Kerbeplatz
7. Oktober 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
7. Oktober 18 Uhr	Eröffnung der Ausstellung von Inge Beudt	im Café „Wunderbar“ in der Antoniterstraße 16
9. Oktober 16 Uhr	Grillfest der Pflegebegleiter-Initiative	im Begegenungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29
11. Oktober 15 Uhr	Oktoberfest mit Live-Musik	im Begegenungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29
11. Oktober 20 Uhr	„Kultur unterm Dach“ mit der Band „ZMEI3“	in der Alten Schlosserei in der Albanusstraße 14
12. Oktober 10.30 Uhr	Bürgersprechstunde der CDU Sossenheim	im Eiscafé „Venezia“ auf dem Kirchberg
12. Oktober 17.30 Uhr	Fackellauf und Verbrennung der Kerbebob	Treffpunkt am Faulbrunnen
13. Oktober 15 Uhr	Heimspiel der SG Sossenheim gegen SV Zeilsheim	auf dem Kunstrasenplatz in der Westerbachstraße 274
14. Oktober 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
15. Oktober 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
15. Oktober 20 Uhr	Vortreffen zum Sossenheimer Weihnachtsmarkt	im Kolleg des Gasthauses „Hainer Hof“

Vorsitzender gesucht

Gewerbeverein ist zurzeit ohne Führung

Die Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG) ist auf der Suche nach einem neuen Vorsitzenden. Der bisherige Amtsinhaber Uwe Ciemer ist zurückgetreten und auch der Stellvertreterposten ist vakant.

Aktuell wird der Verein kommissarisch von Schriftführer Jochen Wiechula geleitet, der auch die außerordentliche Jahreshauptversammlung am 19. September leitete. Doch die Hoffnung dabei einen neuen Vorsitzenden zu finden, zerschlug sich. Keiner der Anwesenden wollte den Posten übernehmen.

In einem zweiten Anlauf sollen die freien Vorstandsposten nun am Donnerstag, 14. November, vergeben werden. Jochen Wiechula hofft, dass sich bis dahin Kandidaten finden, die den traditionsreichen Sossenheimer Gewerbeverein weiterführen möchten. „Es wäre schade, wenn sich der Verein auflösen müsste“, sagt Jochen Wiechula, der selbst viele Jahre ISG-Vorsitzender war.

Für den neuen Vorsitzenden und seinen Stellvertreter soll sich einiges ändern. Denn die ISG will sich neu ausrichten und wieder stärker auf die originäre Arbeit eines Gewerbevereins konzentrieren. In den vergangenen Jahren stand für den Vorstand vor allem die Organisation des „Wäldchestags“, des Straßenfestes und des Weihnachtsmarktes im Mittelpunkt.

Das Straßenfest musste in diesem Jahr bereits ausfallen und die ISG wird es aufgrund von Personalmangel wohl auch nicht mehr ausrichten können. Mit den anderen Sossenheimer Vereinen sollen daher Gespräche geführt werden, wie das traditionelle Fest in der Michaelstraße gerettet werden kann. Den Sossenheimer Weihnachtsmarkt, der in den vergangenen Jahren immer größer geworden ist, will die ISG aber weiter veranstalten. „Der ist auch für dieses Jahr am 1. Dezember gesichert“, erklärt Jochen Wiechula. Er und der verbliebene Vorstand hoffen, dass am 14. November möglichst viele Mitglieder zur Jahreshauptversammlung kommen. Informationen zur Vorstandsarbeit erteilt er unter der Telefonnummer 069/9349770. **MS**

In Bewegung sein

Schulsport-Event „Trixitt“ war an der ADS

Mitte September waren die 380 Schüler der Albrecht-Dürer-Schule (ADS) eingeladen, sich einen Vormittag lang sportlich zu betätigen.

Das Schulsport-Event „Trixitt“ hatte unter Leitung von Sophia Brinkmann den oberen Rasenplatz in ganz unterschiedliche Spielfelder aufgeteilt. Im Vordergrund standen Spiel und Spaß an der Bewegung. Zahlreiche Eltern waren vor Ort und beobachteten interessiert das Geschehen auf dem Sportplatz.

Unter der Aufsicht von zehn Helfern wurde Tischfußball mit Menschen auf dem Rasen gespielt, mit Schlagbällen auf eine Torwand geworfen und ein dem Völkerball ähnliches Spiel gespielt. Es fand auch ein Staffellauf statt, es wurde weit gesprungen sowie mit einem Tretroller um die Wette gefahren. Fairness stand dabei immer an erster Stelle und dafür wurde am Ende ein Fairness-Preis übergeben.

Unterstützt hat das Ganze der Förderverein der Schule, die Mainova AG und die Sparda Bank. „Ohne die Unterstützung könnten wir uns das nicht leisten. Alle Kinder dürfen teilnehmen und einen Tag Spaß und Freude haben“, erklärte Constanze Spitz von der ADS. **mk**

Kleinanzeigen

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, 128 m² mit Lift, Einbauküche, Balkon in Frankfurt, Euroalee zum 1.10.2019 zu vermieten. WG-tauglich. Baujahr 2016, Energiebedarf 86 kmh, Zentralheizung, Fernwärme. Tel. **0163 / 4745490** oder E-Mail **claudia2019@mein.gmx**

Ausstellung bei der AWO

Die Schüler der Malschule „Atelier Peter Kullmann“ stellen ihre Werke auch in diesem Jahr im Stadtteilzentrum der AWO Sossenheim am Dunantring 8 aus. Die Ausstellung wird am heutigen Freitag um 18 Uhr eröffnet.

Die Bilder in Aquarell- und Acryltechnik zeigen vielerlei Möglichkeiten, wie man als Kunstschaffende seinen Wahrnehmungen, Gefühlen und Träumen Ausdruck verleihen kann und zwar nicht nur in Darstellung von Menschen und Natur, sondern auch in seinen Visionen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten donnerstags von 11 bis 14 Uhr besucht werden. Für kleinere oder größere Gruppen besteht die Möglichkeit, nach Vereinbarung unter den Telefonnummern 069/342486 oder 069/341658, die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten zu besuchen. Der Eintritt ist frei. **red**

Grillfest der Pflegebegleiter

Am Mittwoch, 9. Oktober, findet um 16 Uhr ein Grillfest der Pflegebegleiter-Initiative Frankfurt im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29 statt.

Pflegebegleiter, Mitglieder, Freunde und Interessierte treffen sich, um sich auszutauschen und um gemütlich zusammen zu sein. Gäste sind willkommen. Die Pflegebegleiter-Initiative Frankfurt ist eine Einrichtung des „Frankfurter Verbands“. **red**

Was tun, wenn Müll herumliegt?

Wegen der Müllablagerungen in Sossenheim weist der Regionalrat auf zwei Service-Telefonnummern hin.

Bei allen konkreten Verstößen gegen die Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung ist laut Klaus Deigert vom Regionalrat die Stadtpolizei ein kompetenter Partner, der unter der Nummer 069/21240444 erreichbar ist. Wird Sperrmüll nicht abgeholt, besteht die Möglichkeit die FES unter 0800/2008007-10 anzurufen. **red**

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 20 83 51 05

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Mike Josef (rechts) und Roger Podstatny (links) ehrten bei der SPD Jubiläumsfeier Ursel Knoop, Georg Nißl, Maria Westrich und Rene Foerster für 40-jährige Mitgliedschaft. *Foto: Krüger*

150 Jahre SPD in Sossenheim

Feierlicher Festakt im Volkshaus zum Jubiläum des Ortsvereins

Zu einer „ganz besonderen Feier“ begrüßte am vergangenen Freitag der SPD-Ortsvorsitzende Roger Podstatny zahlreiche geladene Gäste im Clubraum des Volkshauses. Die Sozialdemokraten feierten das 150-jährige Bestehen der SPD Sossenheim.

„Seit eineinhalb Jahrhunderten für Frieden, Freiheit, Recht und soziale Gerechtigkeit, darauf blickt die SPD zurück und das wollen wir heute feiern“, erklärte Roger Podstatny. Er begrüßte zahlreiche Parteifreunde, Amtsträger und Vertreter von Organisationen und Vereinen. Ganz besonders hieß er den Vorsitzenden des SPD-Unterbezirks Frankfurt, Mike Josef, willkommen.

Ein kleines Programm in drei Aufzügen hatten Jutta Dahlke, Brigitte Stark-Matthäi und Peter Donath vorbereitet. Sie warfen Schlaglichter auf die wechselvolle Geschichte der Sossenheimer SPD und ließen die Vergangenheit mit Einspielungen von Arbeiterliedern Revue passieren. Im Juni 1869 schlossen sich Sossenheimer Arbeiter dem von Ferdinand Lassalle ins Leben gerufenen Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein an und gründeten damit die erste Sossenheimer Gruppe einer sozialdemokratischen Partei. Vieles lag damals im Argen, die Armut war groß und man erlebte Verfolgung und Gewaltherrschaft.

Hubert Schmitt, der bildungspolitische Sprecher der SPD-Fraktion im Römer, lobte in seinem Grußwort, „dass wir im Frankfurter Westen und damit auch in Sossenheim einen so schönen Zusammenhalt haben“. Yilmaz Karahasan, der stellvertretende Vorsitzende der AWO Frankfurt, erinnerte an die erforderliche Solidarität für die Unterstützung von Bedürftigen und die von der AWO initiierte „Hilfe zur Selbsthilfe“. „Wir, SPD und AWO, können stolz auf unsere Tradition sein. Wir haben uns gegen viele Widerstände behauptet und gegen den Faschismus gekämpft“, meinte Yilmaz Karahasan.

Für die Festrede kündigte Roger Podstatny Mike Josef an, der als syrischer Flüchtling in früher Kindheit nach Frankfurt gekommen war. Mit dem „Apfelweinstreit“ in Sossenheim begann Mike Josef seine Laudatio. Er sprach über sozialdemokratische Errungenschaften und den Widerstand, der geleistet wurde. Es brauche eine starke Sozialdemokratie in dieser Stadt und in diesem Stadtteil und er sagte abschließend: „Im Kleinen anfangen um im Großen etwas zu bewirken.“

Für ihre langjährige treue Mitgliedschaft ehrte Roger Podstatny anschließend sechs treue Genossen. Für 60 Jahre Eleonore Bayer und für 50 Jahre Mitgliedschaft Georg Nißl. Ursel Knoop, Maria Westrich, Thorsten Teuschel und Rene Foerster wurden für 40 Jahre geehrt.

Mit „Blitzlichter aus der Geschichte 150 Jahre SPD“ beendeten mit einem letzten Vortrag Jutta Dahlke, Brigitte Stark-Matthäi und Peter Donath den offiziellen Teil der Festveranstaltung. **mk**

Traditionelles Gänse-Essen

Die CDU lädt wieder in das katholische Gemeindezentrum ein

Die Sossenheimer CDU lädt auch in diesem Jahr wieder zu ihrem Gänse-Essen am Freitag, 15. November um 18 Uhr ins katholische Gemeindezentrum ein.

Karten gibt es – solange der Vorrat reicht – in den Bürgersprechstunden am Samstag, 12. Oktober, und am Samstag, 19. Oktober, jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr im Eiscafé Venezia auf dem Kirchberg. Der Preis beträgt 14 Euro. Vorab können bereits beim Kerbefrühschoppen am Sonntag, 6. Oktober, Karten für das Gänseessen erworben werden. Die CDU Sossenheim ist dort auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand vertreten, an dem es neben den Karten auch Fischbrötchen gibt. **red**

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 05.10.19 **Frankfurt-Höchst, von 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 05.10.19 **Frankfurt-Kalbach, von 13 – 17 Uhr Frischezentrum,** Am Martinszehnten
Kelkheim, Stadthalle, Gagernring 1
Sa., 05.10.19 **von 15 – 19 Uhr**
So., 06.10.19 **von 11 – 16 Uhr Mädchen Sache**
So., 06.10.19 **Eschborn, von 10 – 16 Uhr real,** Ginnheimer Straße 18
Eschborn, Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3
Di., 08.10.19 **von 08 – 13 Uhr**
Do., 10.10.19 **von 08 – 13 Uhr**
Weiss: 06195 / 919940 | www.weiss-maerkte.de

100 Testpersonen gesucht!
Für unterschiedliche Marktforschungs-Studien in Frankfurt und Umgebung suchen wir Teilnehmer/-innen gegen gutes Honorar, z.B. Eltern, Autofahrer, Internet-User, Studenten, Senioren etc. Registrieren Sie sich unter
www.futureone-market-research.de

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag
Sehen Sie sich SWplus die tägliche Ausgabe des Sossenheimer Wochenblatts im Internet an!
Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Sossenheim auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** registrieren.
Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Luis, Sieger im A-Schüler Doppel und auch bei den Aktiven

Jonas überrascht mit Rang 3 bei der Jugend

A-Schülerinnen Doppel: SGS-Mädchen unschlagbar *Fotos: privat*

Aleksa gewinnt die B-Schüler

Emilia zuletzt stark verbessert

Manuel Tiedemann, Garant des Sieges gegen Nordend

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Die 1. Mannschaft überwindet die Doppelmisere und siegt 9:7 gegen den TTC Nordend, die 5. Mannschaft verteidigt Tabellenführung

Bezirksklasse Gr. 6:

SG Sossenheim – TTC Nordend 9:7

Für die SG Sossenheim gibt es in dieser Saison bisher nur Spiele über die volle Distanz. Nach zwei Niederlagen gab es nun zur Abwechslung einen 9:7-Heimsieg. Erfreulich war auch, dass gegen TTC Nordend die Doppel entscheidend für den Spielausgang waren. Die 3:0-Führung nach den Doppeln schmolz aber schnell dahin, da beide Einzel im ersten Paarkreuz im Entscheidungssatz verloren gingen. Dann zog die SGS aber durch drei Erfolge von Julian Mothes, Manuel Tiedemann und Bernd Möhring auf 6:2 davon. TTC Nordend blieb dennoch dran und kam auf 4:6 heran. Als Marcel Kurz den siebten Zähler holte, schien die Vorentscheidung gefallen. Dem 5:7 folgte der achte Zähler durch Manuel Tiedemann. Bernd Möhring hatte es bei 2:0-Satzführung und 10:6 im dritten Satz in der Hand, die Partie erfolgreich zu beenden. Aber sein Gegner schaffte das fast Unmögliche und holte sich diesen und die nächsten beiden Sätze. Da auch Fritz Bitter sein zweites Einzel verlor, musste das Abschlussdoppel über die Punktevergabe entscheiden. Julian Mothes und Fritz Bitter behielten die Nerven und siegten in vier Sätzen zum umjubelten 9:7-Mannschaftserfolg.

Einzel: Tran, F. (0:2), Kurz (1:1), Mothes (1:1), Tiedemann (2:0), Möhring (1:1), Bitter (0:2); Doppel: Mothes/ Bitter (2:0), Tran, F./ Kurz (1:0), Tiedemann/ Möhring (1:0)

2. Kreisklasse Gruppe 2

SG Sossenheim III – TSG Oberrad VII 6:9

Eine nicht erwartete Niederlage musste die ohne Jatender Jossan und Brianna Traut angetretene SG 1878 Sossenheim III zuhause gegen TSG Oberrad VII hinnehmen. Die beiden 5-Satz-Niederlagen von Roman Napierski taten besonders weh. Erfreulich war der erste Einsatz von Jugendersatzspieler Luis Novosel-Pejovski. Er gewann beide Einzel im ersten Paarkreuz und das Doppel zusammen mit Anh Minh Nguyen.

Einzel: Novosel-Pejovski (2:0), Nguyen, A.M. (0:2), Napierski (0:2), Heger (1:1), Tran, M.P. (1:1), Feigl (1:1); Doppel: Napierski/Heger (0:1), Novosel-Pejovski/Nguyen, A.M. (1:0), Tran, M.P./Feigl (0:1)

3. Kreisklasse Gruppe 1

SG Sossenheim IV – DJK-SW Griesheim 4:6

Den Sprung an die Tabellenspitze verpasste das 4. Herrenteam durch eine knappe 4:6-Niederlage gegen DJK-SW Griesheim. Zwar konnte jeder SGS-Spieler ein Einzel gewinnen, aber das reichte nicht. In drei Spielen wurde jeweils eine 2:1-Führung nicht ins Ziel gebracht.

Einzel: Olika Ararso (1:2), Deigert (1:1), Mirwald (1:1), Oltsch (1:1); Doppel: Deigert/ Oltsch (0:1)

3. Kreisklasse Gruppe 2

SG Sossenheim V – SG Riederwald 1919 II 6:4

Mit dem knappen 6:4-Sieg über die SG Riederwald 1919 II bleibt das 5. Herrenteam ungeschlagen und weiterhin Tabellenführer. Alle Spieler trugen sich in die Siegerliste. Am erfolgreichsten war Simon Hansen, der als Einziger beide Einzel gewinnen konnte.

Einzel: Neumann (1:1), Hansen (2:0), Guthier (1:1), Hoang (1:1); Doppel: Hansen/Hoang (0:1), Neumann/Guthier (1:0)

Weiter spielten:

TG Sachsenhausen – SGS 1	9:7
SG Zeilsheim 2 – SGS 2	9:5
SGS 3 – SG Zeilsheim 4	9:2
TUS Makkabi – SDGS IV	4:6
TV Preungesheim 2 – SGS IV	4:6
SGS 5 – TV Niederrad 2	8:2

Bezirksoberliga Jugend:

SG Sossenheim – TTC Langen 4:6

Ausgesprochen unglücklich verlief das Spiel gegen die starken Gäste aus Langen. Beim Stande von 4:4 verloren sowohl Tim Dimter als auch Mascha Diehl ihre spiele hauchdünn.

Einzel: Tran J (1), Dimter, Diehl (1), Schneider (1), Doppel: Diehl/Tran (1)

Weitere Jugendergebnisse:

2. Jugend – TSG Nordwest	7:3
2. Schülerinnen – FTV Frankfurt	7:3
B-Schüler – TG Unterliederbach	9:1
TV Niederrad männl. Jugend – SGS weibl. Jugend	10:0

Kreiseinzelmeisterschaften 2019 des TT-Nachwuchses in Frankfurt

Die Sossenheimer Talente gewinnen 9 von 16 Titeln und qualifizieren sich vielfach für die Bezirkseinzelmeisterschaften!

Das letzte Turnier vor den Herbstferien waren die Kreiseinzelmeisterschaften, die schon fast traditionell an zwei Tagen in Bergen-Enkheim stattfanden. Sossenheim stellte in jeder Konkurrenz meistens mehrfach die Favoriten für die Konkurrenzen.

Und so wurde bereits in den ersten Konkurrenzen gezeigt, dass die hohen Erwartungen in positive Leistungen umgesetzt wurden. Bei den A-Schülerinnen gab es schließlich die größte Dominanz, denn die Sossenheimer holten die ersten fünf Plätze, gleichbedeutend mit fünf Qualifikationen für die Bezirkseinzelmeisterschaften (BEM). In den Doppeln setzten die Sossenheimerinnen noch eins drauf, denn die ersten drei Doppel der Konkurrenz kamen wiederum ausschließlich aus Sossenheim.

Die Jungs der Hessenligatruppe wollten weit kommen, doch einer nach dem anderen fiel Arnour Zaari (TV Eschersheim) zum Opfer. So schaffte Luis Novosel-Pejovski Platz 5, genauso wie Kevin Khang Nguyen. Aleksa Tomic unterlag im Halbfinale in vor Sätzen, wurde demnach Dritter. Auch Soolan konnte seinen Eschersheimer Kontrahenten nicht stoppen. Trotzdem blieb der Vizetitel. Doch zumindest ein Titel war auf der Sossenheimer Seite: Aleksa und Luis triumphierten in einem Finalkrimi der Doppel.

Etwas enttäuschend verliefen die Spiele bei den C-Schülerinnen. Ilias Arabatzis spielte solide und kam damit ins Finale. Hier unterlag er ganz knapp in fünf Sätzen. Isabella Ruan und Isra Rezzouk hatten beide nicht den besten Tag. Im Einzel kamen beide nicht über die Gruppenphasen hinaus, schafften jedoch zusammen den Vizetitel im Doppel.

Tag 2 war geprägt von den Konkurrenzen der B-Schülerinnen und der Jugendlichen.

Klare Favoriten bei den Schülern waren Soolan und Aleksa. Beide waren sehr gut unterwegs, sodass sich ihre Wege im Halbfinale kreuzten. Aleksa konnte Soolan in einem hochklassigen Match in fünf Sätzen besiegen, um anschließend das Finale klar zu dominieren und sich den Titel zu sichern. Der nächste Titel wurde dann im Doppel eingefahren, da Soolan und Aleksa im Finale erfolgreich zeichneten.

So wie bei den A-Schülerinnen dominierten die B-Schülerinnen die Konkurrenz. Alle vier gestarteten Sossenheimerinnen kamen ins Halbfinale und verteilten die Plätze untereinander. Ebenso wurde im Doppel alles Mögliche abgeräumt; besser geht es schlichtweg nicht!

Den Abschluss der zwei Tage bildeten die ältesten Spielerinnen. Alle Sossenheimer Spielerinnen gewannen mindestens ein Spiel, doch mehr als überraschend waren zwei Spieler: Luis Novosel-Pejovski und Jonas Tran. Beide kämpften sich mit starkem Spiel ins Viertelfinale vor. Jonas schaffte danach eigentlich die Sensation, denn er spielte sich fast in einen Rausch und zog ins Halbfinale ein. Danach war zwar Schluss, aber trotzdem war das die größte Überraschung an jenem Wochenende.

Bei der weiblichen Jugend wurde eine Rangliste gespielt, bei der es auf jeden Satz angekommen ist. Mascha Diehl verlor zwar ein Einzel, hatte jedoch eine 3:1-Bilanz und die meisten Sätze gewonnen, sodass es für Platz 1 reichte. So tat es das auch im Doppel, denn zusammen mit Rosa Harnischmacher (TG Bornheim) holte sie den Doppeltitel vor Emilia Kunzenmann und Harnoor Kaur Sandhu.

Damit erreichte die SG Sossenheim insgesamt 9 Titel von 16 Titeln, 8 Vizetitel und 8 weitere Podestplätze, eine herausragende Bilanz, die von der Tatsache unterstrichen wird, dass man damit insgesamt 19 Plätze für die BEM sichern konnte!

Die Ergebnisse im Überblick:

C-Schüler:
2. Ilias Arabatzis

C-Schülerinnen-Doppel:
2. Isra Rezzouk und Isabella Ruan

B-Schüler:
1. Aleksa Tomic,
3. Soolan Olika Ararso

B-Schüler-Doppel:
1. Aleksa Tomic/ Soolan Olika Ararso

B-Schülerinnen:
1. Victoria Henrichs
2. Laura Kaiser,
3. Patricia Bresic und Simrandeep Kaur Sandhu

B-Schülerinnen-Doppel:
1. Victoria Henrichs/ Laura Kaiser
2. Simrandeep Kaur Sandhu/ Patricia Bresic

A-Schüler:
2. Soolan Olika Ararso
3. Aleksa Tomic
5. Luis Novosel-Pejovski und Soolan Olika Ararso

A-Schüler-Doppel:
1. Aleksa Tomic/ Luis Novosel-Pejovski

A-Schülerinnen:
1. Salma Ezzahid
2. Laura Kaiser,
3. Victoria Henrichs und Simrandeep Kaur Sandhu
5. Harnoor Kaur Sandhu

A-Schülerinnen-Doppel:
1. Victoria Henrichs/Simrandeep Kaur Sandhu
2. Salma Ezzahid/ Laura Kaiser
3. Harnoor Kaur Sandhu/ Inga Lassek

Männliche Jugend:
3. Jonas Tran
5. Luis Novosel-Pejovski

Weibliche Jugend:
1. Mascha Diehl
4. Emilia Kunzenmann
5. Harnoor Kaur Sandhu

Weibliche Jugend-Doppel:
1. Mascha Diehl/Rosa Harnischmacher (TG Bornheim)
2. Emilia Kunzenmann/ Harnoor Kaur Sandhu

Fritz Bitter/Stefan Richter

RV Sossenheim

Straßensaison beendet

Die Radbundesliga der Männer/U23 fand mit der Sauerlandrundfahrt am 22. September ihren Abschluss. Das Team Hessen-Frankfurt Opelit konnte auf Tagesrang 12 ein letztes Mal punkten, aber eine Verbesserung in der Gesamtwertung (13.) war nicht mehr möglich. Grund dafür waren die vorher verpassten September-Rennen in Genthin und Selbnitz, weil der Teamführung nicht genug Fahrer zur Verfügung standen. Verletzungsprobleme sowie das Fehlen von Fabian Holbach und Jakob Stenzel, die sich in Frankreich bzw. in der Schweiz aufhalten, konnten nicht kompensiert werden. Die Enttäuschung über den 13. Platz in der Gesamtwertung hielt sich aber in Grenzen, denn von den ursprünglich 25 gemeldeten Teams zum Saisonstart blieben am Ende nur 17 mit Wertungspunkten übrig. Unter diesem Aspekt lässt sich die Teilnahme des RV Sossenheim am Ligawettbewerb noch rechtfertigen, ob damit allerdings eine Hoffnung für das nächste Jahr – der Verein feiert sein 125-jähriges Bestehen – verbunden sein kann, bleibt noch abzuwarten.

H. Redenz

Ein großer Unterstützer feiert den 70.

Die Sossenheimer Vereine gratulieren Peter Kullmann zu seinem runden Geburtstag

Einer der engagiertesten Sossenheimer feiert einen runden Geburtstag. Der Sossenheimer Künstler Peter Kullmann wird am kommenden Donnerstag 70 Jahre alt.

Am 10. Oktober 1949 wurde Peter Kullmann als Sohn eines Bundesbahn-Beamten in Höchst geboren. Sehr schnell entdeckte er als Jugendlicher seinen Hang zur Kunst. Zunächst schloss er eine Lehre zum „Schaufenstergestalter und Dekorationsmaler“ bei Hertie in Höchst ab, bevor er anschließend an der Abendschule erfolgreich „Werbegrafiker“ wurde. Nach seinem Wehrdienst folgte dann das Studium zum Werbegrafiker. Das war der Startschuss zu seinem ersten Atelier in Alt-Sossenheim, in dem er viele Jahre für große und kleine Firmen aus der Region tätig war.

Doch neben seiner beruflichen Laufbahn ist Peter Kullmann vor allem ein großer Unterstützer des Sossenheimer Vereinslebens. Als Künstler gestaltete er zahlreiche Vereinslogos, Plakate, Ausstellungen und Bühnenbilder. Beim RV Sossenheim war Peter Kullmann auch drei Jahre lang unter Hermann Moos im Vorstand als zweiter Vorsitzender tätig.

Bei der großen 800-Jahr-Feier im vergangenen Jahr war der Werbegrafiker dann künstlerisch der gefragteste Mann und entwarf Logo, Sonderbriefmarken, Apfelweingläser, T-Shirts, Pins, die Bühnendekoration für die akademische Feier und für das Festzelt und half mit bei der Gestaltung der Jubiläumsfestschrift, der Vorbereitung des Festumzugs und der Ausstellung „800 Jahre Sossenheim“.

Doch nicht nur für sein enormes ehrenamtliches Engagement in den Vereinen ist Peter Kullmann bekannt. Auch über die Vereine hinaus ist er mit vielen Projekten im Stadtteil aktiv. Beispiele dafür sind die Wandmalerei in der Otto-Brenner-Siedlung, die in einem gemeinsamen Projekt mit der Nassauischen Heimstätte und in der Siedlung wohnenden Jugendlichen umgesetzt wurde. Gefördert durch ein Projekt des „KuFö“ gibt er zudem seit einigen Jahren Kunstunterricht bei den Schülern der Grundschulen. Seit vielen Jahren findet außerdem jährlich eine Künstlerausstellung „Peter Kullmann und seine Schüler“ in den Räumlichkeiten der AWO statt.

Sein Maler-Atelier hat Peter Kullmann heute in der Michaelstraße, wo er auch regelmäßig Malkurse abhält. Besonders beliebt bei seinen Malschülern ist die Sommer-Akademie.

Zu seinem 70. Geburtstag gratulieren alle Sossenheimer Vereine, für die Peter Kullmann ehrenamtlich tätig ist, sagen „Danke“ für all seine Hilfe. **red**

Beim Schulprojekt „Malmal“ war Peter Kullmann ganz in seinem Element. Am kommenden Donnerstag feiert der Sossenheimer Künstler seinen 70. Geburtstag. *Archivfoto: Krüger*

Auto aktuell

Wir sind die Spezialisten für Ihr Fahrzeug.
Mit Know-how von Bosch.

- Saab-Service
- Unfallinstandsetzung Soforthilfe, Beratung, Abwicklung
- Reifenservice + Einlagerung
- HU + AU im Hause
- Alle Reparaturen
- Inspektionen
- Klimaanlagen-Service

Kfz-Technik
Autohaus Schulz
seit 1978

Inh. Oliver Kopp
Sulzbacher Str. 43
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. (0 61 96) 8 52 70
Fax (0 61 96) 84 83 41
Email: firma@autohaus-hschulz.de

Bei Reifen keine Kompromisse machen

Bei Schnee-, Eis- und Reifglätte ist wintertaugliche Bereifung vorgeschrieben

„Wer auch im Winter jederzeit und in allen Regionen sicher ans Ziel kommen will, sollte bei den Reifen keine Kompromisse machen“, erklärt Christian Koch, Reifensachverständiger bei „DEKRA“, zur anstehenden Wechselsaison.

„Die Reifen sind die einzige Verbindung des Fahrzeugs zur Straße. Wintertaugliche Reifen sind in der kalten Jahreszeit daher unverzichtbar“, meint der Reifensachverständige. Selbst wenn die Temperaturen im Zuge des Klimawandels ansteigen: Schnee, Glatteis oder Reifglätte können jederzeit und überraschend auftreten, wie in der vergangenen Wintersaison zu beobachten war. „Für Einsätze auf winterlichen Straßen gibt es zu Winterreifen keine Alternative“, betont Christian Koch.

Ein spezielles Profil mit mehr Profilrillen und Lamellen in den Profilblöcken verleiht Fahrzeugen mit Winterreifen eine deutlich bessere Traktion und kürzere Bremswege auf winterlich glatten Straßen als mit Sommerpneus. Spezielle, kälteflexible Gummimischungen sorgen überdies für guten Grip, auch bei niedrigen Temperaturen.

„Ein Reifen kann seine Leistungsfähigkeit aber nur dann ausspielen, wenn er eine ausreichende Profiltiefe aufweist“, erklärt der Reifensachverständige. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindest-Profiltiefe in Deutschland beträgt 1,6 Millimeter. „DEKRA“ empfiehlt jedoch, eine Profiltiefe von mindestens vier Millimetern bei Winterreifen nicht zu unterschreiten.

Um sicher durch die kommende Herbst- und Wintersaison zu kommen, gibt es für die „DEKRA“-Reifenexperten keine Alternative zu Winterreifen. *Foto: DEKRA*

„Insbesondere die Leistungsfähigkeit bei Aquaplaning und Schneegriff lässt bei geringer Profiltiefe zu wünschen übrig. Auch der beste Reifen greift mit 1,6 Millimetern schlechter als mit vier Millimetern Profil.“ In Österreich erfüllt ein Winterreifen mit weniger als vier Millimetern Profil nicht die Winterreifenpflicht. Verstöße können hohe Bußgelder nach sich ziehen.

In Deutschland gilt eine „situative Winterreifenpflicht“. Das bedeutet: Bei winterlichen Straßenbedingungen müssen Fahrzeuge mit wintertauglicher Bereifung ausgestattet sein. Das gilt bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte. Als wintertauglich gelten seit Anfang 2019 nur noch Reifen, die das Piktogramm „Berg mit Schneeflocke“ tragen. Es löst das M+S-Zeichen ab und wird nur nach Bestehen eines Vergleichstests vergeben.

Bei Verstößen gegen die Winterreifenpflicht drohen 60 Euro Bußgeld und ein Punkt im Flensburger Fahrerlaubnisregister, bei Behinderung anderer erhöht sich das Bußgeld auf 80 Euro. **pr**

Viele Gefahren im Herbst

Im Herbst müssen sich alle Verkehrsteilnehmer wieder auf schlechte Sicht- und Straßenverhältnisse einstellen.

In der dunklen Jahreszeit sollten Autofahrer dem ADAC zufolge mit angepasster Geschwindigkeit unterwegs sein, um bei glatten Straßenverhältnissen noch rechtzeitig anhalten zu können. Erhöhte Wachsamkeit ist auch für Motorrad- und Radfahrer wichtig. Auf der Fahrbahn liegendes Laub ist für sie nicht nur in Kurven gefährlich, sondern kann auch Schlaglöcher im Asphalt verdecken.

Nebel reduziert die Sicht im Herbst erheblich. Neben ausreichendem Abstand und reduziertem Tempo ist auch die eigene Sichtbarkeit für andere Verkehrsteilnehmer wichtig. Gerade bei Nebel sollten Autofahrer lieber direkt das Abblendlicht einschalten. So sind auch die Heckleuchten in Betrieb. Die Nebelschlussleuchte darf nur bei Sichtweiten unter 50 Metern eingeschaltet werden. Auch die tiefstehende Sonne morgens und abends sorgt vor allem bei schlecht geputzten Scheiben für mangelnden Durchblick. **red**

UNFALL - WAS NUN?

Auto Karosserie- und Lackierung

4 Jahre Garantie auf unsere Arbeiten

Unfallinstandsetzung
Richtbankarbeiten PKW Kleinbusse
Computer-Achsvermessung
Scheibenaustausch (Original)
Glasreparatur
Zeitwertgerechte Reparatur
Ausbeulen ohne Lackierung (Smart Repair)
Kunststoffreparatur
Rost-Beseitigungen
Klimaservice
Hohlraumversiegelung
Unterbodenschutz
Oldtimerrestaurierungen

Lackierungen aller Art
- PKW- und Klein-LKW Lackierungen
- Motorrad- und Design-Lackierungen
- Möbel- und Industrie-Lackierungen
- Fahrzeugaufbereitung (Polierarbeiten)
- Steinschlagbeseitigungen (Smart-Repair)

„Ratzfatz“ wechseln auf Winterreifen!

50 Jahre
Eggenweiler GmbH
06196 3121
65824 Schwalbach/Ts.
Am Flachsacker 1
www.eggenweiler.de

Letzte spätsommerliche Sonnenstrahlen konnten die Besucher des Herbstfestes am vergangenen Wochenende im Gärtnereicafé „Le Pic Vert“ im Sossenheimer Unterfeld genießen. Foto: Mingram

„Irischer Herbst“ im Glashaus

„Müller & Pfützner“ läutete mit einem Fest den Herbst ein

Mit dem irischen Gruß „Fáilte Roimh Chách“, das „Herzlich Willkommen“ bedeutet, hatten Frank Müller und Thomas Pfützner zu zwei Tagen Herbstfest unter dem Motto „Irish Autumn“ in ihre Sossenheimer Staudengärtnerei eingeladen.

Eine Herbstsonne wie bestellt, Blumen, Stauden und Bäume, die ihre Farbenpracht verschwenderisch zur Schau stellten, leckere Speisen und Getränke, irische Live-Musik, Einblicke in eine recht unbekannte Sportart, die man auch in Irland sehr schätzt und verschiedene Whiskysorten zum Probieren: Mit diesem Programm hatten die Initiatoren genau ins Schwarze getroffen und konnten an beiden Tagen ein „volles Haus“ vermelden.

Wer bislang der Meinung war, das Thema Garten sei mit dem Herbstanfang erledigt, wurde eines Besseren belehrt: Die Inhaber Frank Müller und Thomas Pfützner hatten manchen Tipp – und natürlich die passenden Stauden und Obstgehölze dazu – bereit.

Keine Berührungsängste kannten die Bands „Blue Blistering Barnacles“ und „Trad. Company and Friends“, die im Rahmen der Reihe „Folk for Benefiz“ auftraten. Mit ihren Instrumenten saßen die Musiker und Sänger mitten unter dem begeisterten Publikum und heizten der Gärtnerei mit flotten irischen Klängen ein. Dazu gab es ein Whisky Tasting, dessen Spendenerlös für die Arbeit der Nachbarschaftsinitiative „Bee Sossenheim“ bestimmt war.

„Bee Sossenheim“ hat das Pflanzen von Wildblumen für die Unterstützung heimischer Bienen und anderer Insekten zum Ziel. Dafür haben die Mitglieder eigens ein Grundstück an der Westerbachstraße gerodet.

Nicht zum Roden gedacht sind die „Werkzeuge“ von Markus Fenske – obwohl die Doppeläxte und Tomahawks schon gewisse Assoziationen an Holzfällerarbeiten wecken. Seit gut zehn Jahren übt sich der Hausener im Zielwurf mit diesen und anderen Geräten. Mittlerweile ist er deutscher und irischer Meister im Doppelaxtwerfen. „Den Weltmeistertitel hat mir kürzlich ein Schweizer abgejagt“, gestand er seinen interessierten Zuschauern, die sich auch selbst in dieser ungewohnten Disziplin versuchen konnten. Mit dem Tomahawk konnten auch Frauen ohne große Muskelpakete nach einigen Übungswürfen Erfolge erzielen. Markus Fenske erklärte, dass es vor allem auf Disziplin, Technik und Geduld ankomme. Die strahlenden Gesichter, wenn die Schneide im Holz steckte, sprachen für sich. Gerne würde Markus Fenske noch mehr gleichgesinnte Werfer willkommen heißen. Interessenten für diese Sportart, die vor allem im europäischen Raum und in Nordamerika praktiziert wird, können sich in der Staudengärtnerei „Müller & Pfützner“ melden. **mi**

Jeder kann Leben retten

Im Rahmen der internationalen Woche der Wiederbelebung lädt das Klinikum Frankfurt-Höchst Patienten, Angehörige und Interessierte am Mittwoch, 16. Oktober, zum Aktionstag unter dem Motto „Jeder kann Leben retten: Ein Leben retten. 100 pro Reanimation.“ ein.

Los geht es um 16 Uhr im Gemeinschaftsraum im zweiten Obergeschoss im Gebäude A des Klinikums. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Mit den Bee Gees Leben retten? Der Klassiker „Stayin` Alive“ aus den 70er-Jahren macht es möglich. Wer im Rhythmus der Melodie eine Herzdruckmassage ausübt und dabei 100 bis 120 Mal pro Minute kräftig drückt, kann helfen, Leben zu retten.

Jedes Jahr erleiden in Deutschland mehr als 70.000 Menschen einen plötzlichen Herzstillstand - nach Rauchen und Alkohol immerhin die dritthäufigste Todesursache im Bundesgebiet. Hört das Herz auf zu pumpen, erhält das Gehirn keinen Sauerstoff mehr und beginnt bereits nach fünf Minuten Schaden zu nehmen; ein lebensbedrohlicher Zustand für den Betroffenen.

„Erwachsene haben meist noch genug Sauerstoff im Blut, um mit einer Herzdruckmassage die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes zu überbrücken. Dazu muss der Sauerstoff quasi per Hand durch den Ersthelfer ins Gehirn gepumpt werden“, erklärt Dr. Daniel Bock, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin. Viele Menschen hätten jedoch Angst bei der Herzdruckmassage etwas falsch zu machen, dabei sei es eigentlich ganz einfach. „Mit beiden Händen kräftig mitten aufs Brustbein, in der Mitte des Brustkorbes drücken und das ohne Pause 100 bis 120 Mal pro Minute. Die Schultern der ausgestreckten Arme sollten sich dabei mittig über dem Druckpunkt befinden. Es ist immer besser aktiv zu werden, als nichts zu tun“, unterstreicht Kardiologe Daniel Bock.

Um die Bedeutung der Wiederbelebung und die Hemmschwelle für potenzielle Helfer zu senken, informieren Kardiologen, Anästhesisten und Pflegekräfte des Klinikums am Aktionstag in einer Vortragsreihe. Im Mittelpunkt stehen unter anderem die Themen Herzinfarkt, Wiederbelebung bei Erwachsenen und SOS–Notfälle bei Kindern. Anschließend sind alle Gäste zum Mitmachen eingeladen. Angeboten werden praktische Erste-Hilfe-Übungen für Erwachsene und Kinder an Puppen sowie praktische Übungen am Halbautomat-Defibrillator. Diese Geräte hängen an vielen öffentlichen Orten, wie zum Beispiel Schulen, Turnhallen oder Einkaufszentren und geben medizinischen Laien automatisch Anweisungen zum richtigen Einsatz. **red**

Rauer Soul aus dem Balkan

Rumänische Band ist zu Gast bei „Kultur unterm Dach“

Am Freitag, 11. Oktober, gastiert um 20 Uhr die Band „ZMEI3“ bei „Kultur unterm Dach“ in der Alten Schlosserei in der Albanusstraße 14 Höchst.

„ZMEI3“ ist eine Band rumänischer Künstler, die durch den Vibraphonisten Oli Bott und den Bassisten Arnulf Ballhorn ergänzt wird. Die Verse des Widerstands, der Unterdrückung und der Immigration über Liebe, Tod und Einsamkeit schaffen mit dem Vokabular aus rumänischer Vergangenheit, aus Blues, Rock und Jazz einen neuen Balkan-Soul, den „Rough Romanian Soul“.

„Atemraubende Weltmusik“ bringt die rumänische Band „ZMEI3“ bei „Kultur unterm Dach“ auf die Bühne. Foto:Veranstalter

Die Stimme der Band ist Paula Turcas. Die ehemalige Sopran-Opernsängerin, gab die klassische Musik auf, um sich einer, wie sie sagt, „ehrlicheren“ Kunstfertigkeiten zu widmen, die vom Kampf des alltäglichen Lebens herrühren. Bandleader und Gitarrist Mihai Victor Iliescu kreierte Konzept und Stil des „Rough Romanian Soul“.

Der Name der Band ist inspiriert von einem uralten rumänischen Antihelden, einem rebellischen missgestalteten Drachen.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. **red**

Herbstführung durch das Arboretum

Am Sonntag, 13. Oktober, findet von 14 Uhr bis etwa 16.30 Uhr ein Herbstrundgang im Arboretum statt. Treffpunkt ist am Waldhaus „Am Weißen Stein“.

Auch im Wald ist der Tisch reich gedeckt für die Tiere, die hier leben. Das trifft ganz besonders für das Arboretum mit zahlreichen verschiedenen Laub- und Nadelbäumen zu. Direkt auf der anderen Seite der Autobahn bietet es auf 76 Hektar einen Überblick über alle Waldgesellschaften der gemäßigten Breiten. Auf dem Rundgang mit dem Waldpädagogen Johannes Schwed lernen die Teilnehmer die exotischen Früchte durch Betrachten, Fühlen, Schmecken und Riechen kennen. Bei schönem Herbstwetter sind auch sonnige Fotomomente zu erwarten.

Die Führung kostet fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **red**

Apotheken Notdienst

4. 10. **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57	**8. 10.** **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70
5. 10. **Main Apotheke** Martinskirchstr. 64, F-Schwanheim · Tel. 35 54 19	**9. 10.** **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39
6. 10. **Kosmos-Apotheke** Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88	**10.10.** **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64
7. 10. **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	**11. 10.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15

Bauen

Farbe für die Fliesen

Wie alte Kacheln wieder neu erstrahlen

Wenn die Fliesen im Badezimmer optisch nicht mehr gefallen, ist das kein Grund für eine aufwendige und entsprechend kostspielige Modernisierung.

Fliesen mühevoll von der Hand hauen und anschließend neu verfliesen, das muss nicht sein. Mit Spezialfarben können findige Selbermacher ihr Bad oder ihre Küche einfach, schnell, günstig und trendig „upcyclen“. Die „pep up“-Renovierfarbe von „Schöner Wohnen“ für Fliesen zum Beispiel lässt sich ganz einfach mit Pinsel und Schaumstoffrolle verarbeiten. Die Renovierfarbe für Wandfliesen ist sowohl für den Trocken- als auch für den Nassbereich geeignet. Erhältlich ist sie sowohl in Baumärkten als auch im Fachhandel. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es mehr Informationen sowie ein praktisches Anwendungsvideo mit vielen weiteren Tipps. **djd**

Fliesen zu streichen ist für Selbermacher ein Kinderspiel - und ersetzt eine deutlich aufwendigere und kostspieligere Komplettsanierung des Badezimmers. Foto: djd

WALTER OPELT
Elektroanlagen & Sanitärtechnik
Meisterbetrieb
• Elektro • Heizung
• Gas • Wasser
• Installation
Seit 1980
Am Kreuz 2, 65936 Frankfurt am Main
Tel.: 069/34 53 20, Fax: 069/34 81 23 37
Mail: walteropelt@web.de

Spezialfarbe erhält die Struktur

Wie sich verputzte Wände ganz einfach verschönern lassen

Verputzte Wände bringen mit ihrer dreidimensionalen Wirkung einen besonderen Effekt in jeden Raum. Zudem unterstützen mineralische Putze ein gesundes Raumklima. Nur was tun, wenn die Wände nach einigen Jahren nicht mehr ganz taufrisch wirken.

Verputzen ist für Selbermacher eine Alternative zum Tapezieren. Spezielle Materialien wie etwa „Easyputz“ von Knauf können einfach mit der Rolle auf die Wand auftragen werden, genauso wie jede übliche Dispersionsfarbe. Vielfach kann - nach einer Grundierschicht - sogar auf vorhandene Tapetenbeläge verputzt werden. Genauso einfach ist es, verputzte Innenwände wieder aufzupeppen. Dazu greift man zu einer speziellen Renovierfarbe für Wandputze. Diese Farben erhalten die Struktur und die atmungsaktiven Eigenschaften der Putzwand. Die Renovierfarbe lässt sich wie normale Farbe aufrollen.

Für farbige Akzente im Zuhause lassen sich die Renovierfarben abtönen. Bei „Easyfresh“ von Knauf beispielsweise gibt es dafür „Compact Colors“ in vielen Naturtönen, die im Eimer der Renovierfarbe gründlich verteilt werden. Durch die Dosierung der Farbpigmente können die Heimwerker dabei die Intensität und die Farbwirkung an der Wand individuell bestimmen. Von frischen Nuancen bis zu warmen Farbtönen reicht das Spektrum. Die spezielle Renovierfarbe bewahrt die atmungsaktiven Eigenschaften mineralischer Putze. Ein weiterer Vorteil nicht nur für Allergiker: Das Material ist frei von Weichmachern, Löse- oder Konservierungsmitteln.

Wichtig ist es, den Untergrund gut vorzubereiten. Trocken, wasserfest und staubfrei sollte er sein. Lose Tapetenreste sollten am besten vorher entfernt werden. Ein Tipp: Vor dem Anstrich sollte die Renovierfarbe gründlich aufgerührt werden.

Auch auf glatten Wänden oder Raufasertapeten decken die Renovierfarben gut und erhalten die vorhandene Struktur der Oberfläche. Raufasertapeten beispielsweise erhalten auf diese Weise eine echte Frischzellenkur, denn durch die spezielle Zusammensetzung und Konsistenz von „Easyfresh“ bleibt das Linienspiel der bestehenden Tapete erhalten. **djd**

Die Renovierfarbe für verputzte oder auch tapezierte Wände wird mit der Rolle aufgetragen. *Foto: djd/Knauf Bauprodukte*

Während sich in Teppichböden allergieverursachende Mikroorganismen und Hausstaubmilben festklammern können, lässt ihnen Laminat keine Möglichkeit dazu. *Foto: epr/Logoclic*

Allergiker können aufatmen

Laminatfußboden bietet Milben und Co. keine Lebensgrundlage

Allergiker kennen das nur zu gut: In einem bestimmten Umfeld oder zu einer bestimmten Jahreszeit gehören unter anderem häufiges Niesen, eine laufende Nase und juckende Augen zur Tagesordnung. Und auch die Nächte werden oftmals zur Qual.

Einerseits können Pollen die Ursache sein, andererseits sind Hausstaubmilben der Grund für die nervige Reaktion des Körpers. In Bezug auf Letzteres kommt der Einrichtung und Ausstattung der eigenen vier Wände eine entscheidende Rolle zu. Wer hier auf gesundheitlich unbedenkliche, natürliche Materialien setzt, kann unbeschwert durchatmen.

Geht es um das Thema Wohngesundheit, dann kommt auch der Bodenbelag ins Spiel, schließlich bedeckt er einen Großteil des Wohnraums. Aufgrund des gestiegenen Bewusstseins für dieses Thema und angesichts der immer größer werdenden Zahl von Allergikern setzt sich Laminat als Bodenbelag zunehmend durch. Laminatböden etwa von „Logoclic“ bestehen zu 95 Prozent aus Holz, das aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt, und sie geben keinerlei gesundheitsschädliche Ausdünstungen von sich.

Im Gegensatz zu Teppichböden, in dessen Tiefen sich über die Jahre so einiges ablagern kann, finden Staub und Schmutz auf der glatten Oberfläche von Laminat keinen dauerhaften Halt. Und haben sich einmal Wollmäuse gebildet, kann man diese mit einem feuchten Wischer, ganz ohne chemische Keule, im Handumdrehen wieder beseitigen. Außerdem hat die geschlossene Bodenoberfläche noch einen, vor allem für Allergiker ganz entscheidenden Vorteil: Sie bietet allergieverursachenden Mikroorganismen wie Hausstaubmilben keine Nahrungs- und Vermehrungsgrundlage. Während die ungeliebten Untermieter sich an den flauschigen Fasern von Teppichböden gut festklammern können und nur schwer wieder loszuwerden sind, finden sie auf Laminatboden keine Angriffsfläche.

Wer sich für Laminat entscheidet, erteilt Hausstaubmilben bildlich gesprochen Hausverbot. Damit jeder, auch was die Optik angeht, fündig wird, bieten Hersteller wie „Logoclic“ ein umfangreiches Sortiment, das bei Farbwahl und Struktur keine Wünsche offenlässt. Weitere Informationen gibt es unter www.logoclic.info, www.bauhaus.info oder unter www.homeplaza.de im Internet. **pr**

Innendämmung, aber richtig

In warmen und behaglichen Räumen mit einem gesunden Wohnklima fühlt man sich besonders wohl. Aber: Mehr Wärme bedeutet gleichzeitig auch höhere Heizkosten. Das muss nicht so sein.

Eine professionelle Innendämmung – die gegenüber einer Dämmung von außen viele Vorteile hat – verbessert das Raumklima und beugt einem Schimmelpilzbefall nachhaltig vor. Dabei ist das richtige Material ausschlaggebend.

Die Experten aus dem bundesweiten Sanierungsnetzwerk Getifix raten daher zur „Ambio“-Mineraldämmplatte aus natürlichen Rohstoffen, die ökologisch hergestellt wird, nicht brennbar ist und ohne Dampfsperren auskommt. Weitere Informationen gibt es unter www.getifix.de und www.homeplaza.de im Internet. **pr**

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“
Heizung: warten und modernisieren ...
Fliesen: befestigen oder austauschen ...
Sanitär: Wasserhahn und Heizkörper reparieren ...
Elektro: Boiler und Klimaanlage anschließen ...
bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.

Am Lager vorrätig:

Sand dopp. gew. 0 - 2 mm
Estrichsand 0 - 8 mm
Kies (Rhein) 0 - 16 mm
Körnung (Rhein) 2 - 8 mm, 8 - 16 mm, 16 - 32 mm
Lavakörnung 2 - 8 mm
Schotter 32 - 56 mm
Grobe Gesteinskörnung 8 - 16 mm, 16 - 32 mm
Basaltmehl 0 - 2 mm
Bessunger Kies (Felsenkies)
Füllsand gesiebt 0 - 1 mm
Mineralbeton schwarz 0 - 32 mm
Pflastersplitt schwarz 1 - 3 mm, 2 - 5 mm
Edelsplitt rot Phyolith 2 - 5 mm
Mutterboden gesiebt
Hygromix - Pflanzsubstrat TG
Hygromix - Vegetationsboden
Komposterde
Fallschutzholzhackschnitzel
reine Douglasie Rindenfrei TÜV geprüft 5 - 30 mm
Rindenmulch 10 - 40 mm
Rasengrund
Zum Abholen und Anliefern!
25 kg Säcke / oder Schaufelweise /m³ / to. / lose sowie befüllt in Big Bag
MOOS der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899
MOOS & Söhne GmbH Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach
06196 / 50 86 - 0
Fax 06196 / 8 31 41
e-mail: info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Kleine Bäder zu Minipreisen
• Bad/WC-Sanierung
• Behindertengerechtes Bad
• Dienstleistungen rund ums Handwerk
• Flur-/Treppenverlegung
• Natursteinverlegung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

ImmoTrumpf – endlich schneller rein ins Eigenheim.
Damit haben Sie bessere Karten als andere Interessenten:
Mit dem ImmoTrumpf zeigen Sie direkt beim ersten Besichtigungstermin, wie viel Immobilie Sie sich leisten wollen und können.
Durch uns ausgestellt – objektunabhängig – noch vor der Besichtigung.
www.frankfurter-sparkasse.de/immotrumpf
Frankfurter Sparkasse 1822

Die Sossenheimer Künstlerin Inge Beudt stellt ab Montag ihre Flamingobilder im Café „Wunderbar“ in Höchst aus. Am wichtigsten sind ihr knallige Farben. *Foto: privat*

Die Welt fröhlicher machen

Inge Beudts bunte Flamingos sind in der „Wunderbar“ zu sehen

Bereits zum zweiten Mal stellt die Sossenheimer Malerin Inge Beudt ihre Werke im Höchster Café „Wunderbar“ in der Antoniterstraße 16 aus. Die Vernissage zur Ausstellung „Im Rausch der Farben“ mit ausschließlich neuen Bildern findet am Montag, 7. Oktober, ab 18 Uhr statt.

Vom 8. Oktober bis zum 16. November können ihre Werke dann in der „Wunderbar“ besichtigt werden. Inge Beudts Flamingobilder sind im Stil der naiven Kunst gehaltenen und stellen einen Mix aus Art-Deco- und Comic-Kunstrichtung dar. Bei der aktuellen Bildershow bereisen coole Flamingos mit Sonnenbrillen auf den Schnäbeln die in Acryl festgehaltene große weite Welt.

Eines ist der Künstlerin wichtig: „Farbenfroh müssen die Bilder sein. In knalligen Farben gehalten, laden die Bilder ein zum Lachen, wecken aber auch Assoziationen zum Baden, Chillen, Shoppen oder einfach nur zum Essen und Trinken“, sagt sie. Dabei lässt Inge Beudt mit Hilfe der von ihr angewandten Pouring-Acryl-Maltechnik ihre Bilder eindrucksvoll für sich sprechen. Letztlich bleibt es den Augen der Betrachter vorbehalten, sich an einen kühlen Bergsee, in eine Unterwasser-Landschaft oder sogar ins Universum versetzt zu fühlen.

Die Hauptintention der Künstlerin ist es, mit der Farbenpracht ihrer Bilder die Gemüter des Publikums aufzuhellen und damit die Welt zumindest ein kleines Stück bunter und fröhlicher zu machen.

red

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams Aushilfen auf Minijob-Basis:

Frühstücksservice m/w/d

Rezeption m/w/d
für den Spätdienst
von 15:00 – 23:00 Uhr

Hausmeister m/w/d

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Concorde Hotel Viktoria/Kronberg

Petra Weidmann
p.weidmann@concordehotel-viktoria.de
Tel. 06173/92100

Ihr neuer Job ...

... gefunden durch Werbung im

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Hobbyreporter gesucht!

Für die Erweiterung der Berichterstattung über Höchst und Unterliederbach suchen wir engagierte Bürger, die über ihre Stadtteile als freie Mitarbeiter berichten möchten.

Wenn Sie an den lokalen Geschehnissen in Ihrem Stadtteil interessiert sind und Sie gerne schreiben, fotografieren oder kleine Videos machen, können wir Ihnen einen interessanten Nebenverdienst bieten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich z. H. Herrn Schlosser an info@stadtanzeiger-west.de

Wir suchen ab sofort eine

Arzthelferin oder Aushilfe

für Augenarztpraxis in Frankfurt am Main-Sossenheim.
Bewerbung unter der Telefonnummer 069/30 06 59 19

JCE JC ECKARDT GRUPPE

Zur Verstärkung in der Elektro- und MSR-Technik im Industriepark Höchst Frankfurt suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) mit Qualifikationen als:

Elektriker oder Schlosser

(m/w/d)

Das bieten wir Ihnen:

- Persönliche Entwicklungsmöglichkeit im Unternehmen durch Weiterbildungsangebote
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem führenden Unternehmen in der Elektro- und MSR Branche mit leistungsgerechter Vergütung nach Tarif **IG METALL NRW**
- Zusätzliches Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- AVWL (altersvorsorgewirksame Leistungen)
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Heimatnaher Standort

Ihr Anforderungsprofil - das sollten Sie können:

- Abgeschlossene Berufsausbildung z. B. als Elektriker, Elektroanlagenmonteur, Elektroinstallateur, Elektromonteur, Schlosser, Anlagenmechaniker
- Berufserfahrung im Bereich der Industrie und im Bereich Handwerk wünschenswert
- Eigenständige Arbeitsweise
- Flexibilität

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Bewerbung@JC-Eckardt.de oder per Post an
JC Eckardt GmbH, z.H. Frau Silvia Trojan, Agnerstraße 8, 06217 Merseburg.
Der vertrauensvolle Umgang mit Ihren persönlichen Daten ist für uns selbstverständlich!

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com,

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim,
Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Int. Möbeltransporte Christ GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de